

## Bereitschaft rund um die Uhr

Zur notwendigen raschen Diagnostik und Therapie besteht rund um die Uhr Aufnahmebereitschaft im **Schlaganfallzentrum am Europakanal** über die **Retungsleitstelle**:

## Telefon 19222

Aus dem Festnetz in jedem Ort ohne Vorwahl.  
Von Mobiltelefonen mit der entsprechenden Ortsvorwahl.

Die Rettungsdienstleitstelle hat über eine Hotline die Möglichkeit zu einer sofortigen Kontaktaufnahme mit unserem Schlaganfallzentrum.

Wir informieren Sie gerne ausführlicher unter der Telefonnummer 09131 753-2411.

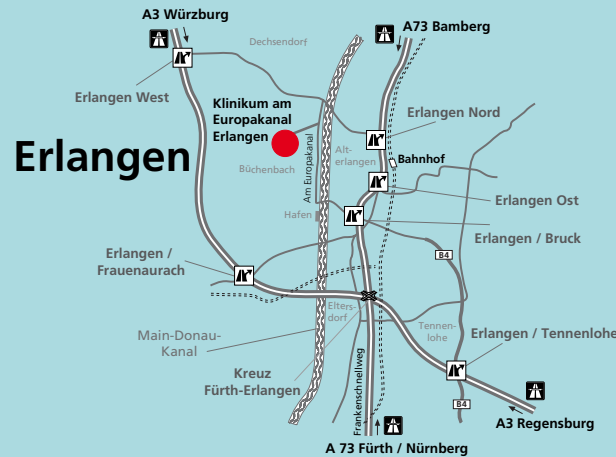
Das Schlaganfallzentrum am Europakanal ist Teil des Zentrums für Neurologie und Neurologische Rehabilitation (ZNR) im Klinikum am Europakanal.

Zum Schlaganfallzentrum am Europakanal gehört eine sogenannte Stroke Unit und eine Intensivstation mit Beatmungsmöglichkeit. Bereits während Diagnostik, Überwachung und Akutbehandlung erfolgt an unserem Zentrum der Beginn der neurologischen Rehabilitation.



## So finden Sie uns

Das Klinikum am Europakanal liegt im Westen der Stadt Erlangen und ist sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 288/Bahnhofplatz) gut zu erreichen.



## Kontakt:

Klinikum am Europakanal  
Zentrum für Neurologie und Neurologische Rehabilitation

Chefarzt: PD Dr. med. Frank-Michael Reinhardt

Am Europakanal 71  
91056 Erlangen

Telefon: 09131 753-2411

Telefax: 09131 753-2758

znr@bezirkskliniken-mfr.de

www.bezirkskliniken-mfr.de

Das Qualitätsmanagement-System der Klinik ist nach DIN ISO 9001:2000 zertifiziert.



Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken  
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch  
Vorstand: Werner Siemon

pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de  
11 / Stand 01\_2010



# Klinikum am Europakanal

Erlangen

Zentrum für Neurologie und  
Neurologische Rehabilitation

Schlaganfallzentrum



## Schlaganfall – ein absoluter Notfall!

Ein Schlaganfall ist eine plötzliche Funktionsstörung des Gehirns. **Ursache** ist häufig ein Blutgerinnsel in einem Blutgefäß des Gehirns („Hirninarkt“). Der betroffene Gehirnabschnitt stirbt in den meisten Fällen ab, wenn nicht **sofort** eine Behandlung erfolgt. Aber auch eine Blutung im Gehirn („Hirnblutung“) kann Auslöser sein.

**Sofortige Behandlung** ist ebenfalls lebenswichtig.

**Anzeichen** können sein:

- ☞ halbseitige Lähmungserscheinungen mit oder ohne Taubheitsgefühl auf einer Körperseite
- ☞ herabhängender Mundwinkel
- ☞ Sprach- und Sprechstörungen
- ☞ akute Sehstörungen
- ☞ Bewusstseinsstörung

**Sofortiges Handeln ist wichtig, damit**

- ☞ neue Therapiemöglichkeiten in den **ersten Stunden** eingesetzt werden können
- ☞ eine weitere Schädigung des Gehirns verhindert wird
- ☞ Maßnahmen der neurologischen Rehabilitation bereits am ersten Tag beginnen können.



## Unser Behandlungsangebot

- ☞ Neurologische Diagnostik mit ständig verfügbarer Computertomografie, spezialisierter Gefäßdiagnostik
- ☞ Akutbehandlung nach den aktuellen nationalen und internationalen Behandlungsleitlinien einschließlich der gerinnungsauflösenden Therapie („Thrombolyse“) des Hirninfarktes
- ☞ Internistische Diagnostik und Therapie mit Computertomografie, Sonografie, kardiologischer, pulmologischer und gastroenterologischer Funktionsdiagnostik, Endoskopie, klinischem Labor
- ☞ Kompetente und ganzheitliche Rehabilitationspflege
- ☞ Krankengymnastik und physikalische Therapie in hoher Qualität, Bewegungsbad
- ☞ Sprach- und Sprechtherapie (Logopädie)
- ☞ Schluckdiagnostik und Therapie von Schluckstörungen
- ☞ Funktionelle Ergotherapie und Hirnleistungstraining
- ☞ Alltags- und Selbsthilfetraining
- ☞ Neuropsychologie: Diagnostik und Training
- ☞ Sozialpädagogische Betreuung und Beratung
- ☞ Diagnostik und Therapie schlaganfallbedingter Sehstörungen
- ☞ Gezielte funktionelle Hilfsmittelversorgung
- ☞ Angehörigenbetreuung und -beratung

Besonders wichtig ist uns jedoch auch eine enge Verbindung zu Ihrem Arzt!

## Wie geht es weiter?

Etwa 30 – 50 % aller Patienten behalten nach einem Schlaganfall weiterhin Funktionsstörungen. Für diese Patienten ist eine **intensive** neurologische Rehabilitation von **entscheidender** Bedeutung.

Üblicherweise besteht die Schlaganfallbehandlung aus den beiden getrennten Phasen Akutbehandlung und Rehabilitation: Neurologische Akutkliniken führen die Akutbehandlung durch, Rehabilitationskliniken dann die anschließende Nachbehandlung.

Dadurch können die Patienten während der Akutphase keine umfassende neurologische Rehabilitation erhalten und sie müssen nach der Akutphase in andere Kliniken verlegt werden.

Im Schlaganfallzentrum des Zentrums für Neurologie und Neurologische Rehabilitation ist ein frühestmöglicher Beginn der neurologischen Rehabilitation durch eine **in der Region einmalige Verbindung** von Akutklinik mit Rehabilitationsklinik gewährleistet.

**Akutbehandlung und Rehabilitation sind somit in idealer Weise verknüpft durch fünf Abteilungen unter einem Dach:**

- ☞ neurologische Akutversorgung
- ☞ Schlaganfallzentrum (Stroke Unit und Intensivmedizin)
- ☞ neurologische Frührehabilitation
- ☞ weiterführende neurologische Rehabilitation
- ☞ teilstationäre neurologische Rehabilitation

Angeschlossen sind

- ☞ ein eigener internistischer Funktionsbereich und
- ☞ eine radiologische Abteilung